



Harheimer Kerbezeitung



Die offizielle Kerbezeitung zur 571. Harheimer Kerb

Das Programm zur Kerb 2004

Freitag, 01. 10. 04:	14.00 Uhr	Kinderkerb im Restaurant „Im Abseits“
Samstag, 02. 10. 04:	15.30 Uhr	Aufstellung des Kerbebaums vor dem Bürgerhaus
	20.00 Uhr	Kerbetanz mit der Band TAKE SEVEN
Sonntag, 03. 10. 04:	14.00 Uhr anschließend	Kerbeumzug Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus mit dem Musikverein Harheim
	20.00 Uhr	Kerbetanz mit DJ Hatschi, Karaoke und...
Montag, 04. 10. 04:	11.00 Uhr	Frühschoppen im Bürgerhaus mit der Band Gaudi-Express
	16.00 Uhr	Gickelschmiss
	20.00 Uhr	Kerbetanz mit der Band Gaudi-Express

An allen Tagen ist der Eintritt frei!

Jahresrückblick 2003 des Harheimer Kerbevereins 2000 e.V.

2003 war für unseren Verein wieder ein bewegtes Jahr. Am 8. April fand in der Gaststätte „Im Abseits“ unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Der alte Vorstand wurde bis auf Bettina Stöger, die aus beruflichen Gründen ihr Amt als 2. Schriftführerin niederlegte, einstimmig wiedergewählt. Als neuer 2. Schriftführer wurde Hajo Döring gewählt.

Ab Mai 2003 nahmen die verschiedenen Arbeitsgruppen Ihre Arbeit für die Kerb 2004 auf, was auch im letzten Jahr wieder vorzüglich klappte. Ungewiss war auch am Anfang des Jahres wie viele Kerbeburschen es sein werden. Aber wie erlebt, war es wieder eine schlagkräftige Truppe.

Letztes Jahr konnten wir den Saal und die Bars schon Freitags deko-

Samstagabend war Kerbetanz mit der Band Sunrise, die schon einige Jahre das Bürgerhaus zum beben bringt. Unsere Kerbeburschen hatten ihren Auftritt mit einer tollen Ballettnummer.

Sonntagmittag ab 14.00 Uhr startete der Kerbeumzug. Gleichzeitig war im Bürgerhaus ein volkstümliches Konzert mit dem Musikverein Harheim bei Kaffee & Kuchen.

Am Sonntagabend spielte der Gaudi Express zum Tanz auf. Das Männerballett des

**NEUER BAD-KATALOG
MIT ÜBER 1000 BAD-IDEEN!**

GRATIS!

Alles, was ins Bad gehört auf über 300 Seiten.
Wir sind Ihr Profi rund ums Bad:
Beratung, Planung, Installation.



DRESSEL
einfach so schöne Bäder
studieren - Herzeln

DRESSSEL (373 7735) kostenfrei

Dressel - einfach schöne Bäder
Maßbornstraße 17
60437 Frankfurt - Harheim
Telefon: 0 6101 / 54 48 - 0
Telefax: 0 6101 / 4 26 91
service@dressel-bad.de
www.dressel-bad.de



Jetzt anfordern!

Anruf genügt! Oder besuchen Sie unser Bäderstudio!



Umzug: Mit dem frisch gefällten Kerbebaum durch Harheim

rieren. Da etliche Vereinsmitglieder geholfen haben, konnten wir bis Mittag unsere Arbeit abschließen. Nachmittags fand die Kinderkerb statt, die zu einer festen und erfolgreichen Veranstaltung wird.

Am Samstag früh machten sich unsere Kerbeburschen auf den Weg in den Vilbeler Wald um den traditionellen Baum zu holen. Da sie von etlichen alten Kerbeburschen begleitet wurden, konnte der Baum pünktlich um 16.00 Uhr am Bürgerhaus reibungslos aufgestellt werden.

KJV Harheim ergänzte das Programm mit einer lustigen Schau-einlage.

Am Montagvormittag ab 11.00 Uhr war Stimmung und Freibier mit dem Gaudi Express angesagt. Gegen 14.00 Uhr war die Stimmung auf dem Höhepunkt und der Saal bis fast auf den letzten Platz besetzt. Da wir dem Saal schon frühmorgens eine neue Dekoration gegeben hatten, war am Montag eine lockere und legere Stimmung. Gegen 16.00 Uhr war der alljährliche



Nach dem Sonntagsumzug im Saal



KOPIER- + DATENTECHNIK

Hock & Wagner e.K.

Ihr kompetenter Partner
für digitale Lösungen

Siemensstraße 17a
61449 Steinbach
Tel: 09171/9769-0
Fax: 06171/9769-10

Gickelschmiss, der auch dieses Mal zahlreiche Zuschauer anlockte.

Ab 19.00 Uhr spielte nochmals der Gaudi Express zum Tanz auf dem Parkett und brachte die Tanzpaare, die immer noch ausreichend Kondition hatten, ein letztes mal ins Schwitzen.

Am 23. Oktober fand unser Vereinsausflug nach Korbach, Weilburg und Altenkirchen statt.

Zum Weihnachtsmarkt waren wir auch wieder mit heißem Apfelwein, Kirschwein und Erbsensuppe erfolgreich vertreten.

Fazit zur Kerb 2003. Die Harheimer können noch gemütlich und lustig Kerb feiern.

Herbert Haas

Blumengärtnerei Wolfgang Stamm

Öffnungszeiten:
Montag: 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Dienstag: 8:00 Uhr bis 13 Uhr Nachmittags geschlossen
Mittwoch bis Freitag:
8:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Spitzenstraße 9
60437 Frankfurt - Harheim

Tel.: 06101-41328
Fax: 06101-577229



Begrüßung der Redaktion

Die Redaktion der Harheimer Kerbzeitung begrüßt alle Leserinnen und Leser recht herzlich. Wir freuen uns, dass die Zeitung inzwischen fester Bestandteil unserer Kerb geworden ist und möchten allen Harheimern und allen „Kerbebegeisterten“ einen

*Für'n Heimweg braucht man meist 'nen Schal.
Am Sonntag läuft der Kerbeumzug durch das Ort
Und abends geht's wieder zum Tanze fort.
Montags morgens sind Heiserkeit und Kopfweh vergessen,*



Die Redaktionsmitglieder bei der Arbeit

Überblick verschaffen, was im Laufe eines Jahres alles passiert. Denn nach drei Tagen feiern ist noch längst nicht alles vorbei. Es steckt viel Arbeit und Vorbereitung dahinter, ist aber vor allen Dingen mit viel Spaß und Freude am Feiern und der Gemeinsamkeit verbunden, auch außerhalb der drei „nährischen“ Tage.

Der Vorstand und die Redaktion des Harheimer Kerbvereines (HKV) bedanken sich auf diesem Weg bei allen Geschäftsleuten, die es mit Ihrer Anzeige ermöglicht haben, dass diese Zeitung zustande kommen konnte.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch das Biowetter für die bevorstehende Kerb voraussagen und einen glücklichen Verlauf wünschen:

*Der Wetterfrosch hat nicht mehr dran gedacht,
Schon ist die Harheimer Kerb zum 571. Mal erwacht.
Am Freitag beginnt die große Sause,
Doch die Großen haben heut' noch Pause.*

*Denn heute ist Kinderkerb-Time,
Noch gibt's Saft, keinen Apfelwein!
Am Samstag werden müde Knochen munter,
Ab in den Wald, der Kerbebaum muss nach Harheim runter.
Wenn dieser steht in voller Pracht,
Ist die Arbeit vollbracht.
Abends geht's zum Tanze in den Saal,*

*Beim Frühschoppen genießt man Apfelwein und Essen.
Traditionell kommen die Kerburschen mit Ihrer Fahn',
mit schöne Anzüg' und 'em echte Hahn*

Nach dem Gickelschmiss ist lang nicht Schluss,

Abends geht's weiter - für 'en Harheimer ein Muss!

In diesem Sinn - viel Spaß bei der Kerb:
Wem is die Kerb - uns
Wem bleibt se - uns
Wer nimmt se uns - kaaner
Wem is de Lunser - unser
Runner mim Plunser - die Kerb is unser
Der Harheimer Kerbgesellschaft Immerfro
ein dreifaches suff-ahh,
suff-ahh, suff-ahh

Sandra Rose

Alle Harheimer machen mit!!!

Wir wollen, dass die Kerb noch schöner und bunter wird. Deshalb möchten wir, dass die Umzugsstrecke am Sonntag noch schöner geschmückt wird zum Beispiel das ganze Haus in rot/weißem Toilettenpapier eingewickelt

Laden Sie doch Ihre Bekannten und Verwandten ein und lassen Sie sich etwas Originelles einfallen und feiern Sie mit uns an der Strecke.

Das am schönsten geschmückte Haus wird am Kerbmontag beim Frühschoppen prämiert. Natürlich gibt es für die Mühe auch ein Preis vom Kerbverein. Liegt Ihr Haus nicht auf der Strecke? Kein Problem,

wir haben unsere Augen überall. Und das Beste ist: wurde Ihr Haus als schönstes prämiert kommt der Umzug im nächsten Jahr an Ihrem Haus vorbei.

Umzugsstrecke am Kerbsonntag:

Am Bürgerhaus geht's los; Am Eschbachtal; Am Wetterhahn; Hochfeldstraße; Maßbornstraße; Am Römerbrunnen; Bürgerstraße; Maßbornstraße; Alt-Harheim; Korfstraße; Spitzenstraße; Haintalstraße; Hermannspforte; Korfstraße; Alt-Harheim; Maßbornstraße; In den Schafgärten; Bürgerhaus

Änderungen der Route vorbehalten!
Marcus Seipler



Gottfried Heisig
Malerei- und Lackiermeister

- Maler- u. Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Fassadenanstriche

Philipp-Schnell-Straße 11
60437 Frankfurt-Harheim Telefon (06101) 41292



Stefan Schmidt
Metzgerei

Korfstrasse 41
60437 Frankfurt-Harheim
Telefon 0 6101 / 4 25 94

- Fleisch - und Wurstwaren
- Eigene Schlachtung
- Tiere aus bäuerlicher Zucht

Thorsten Schmidt
Elektroinstallationen

Am Eschbachtal 21
60437 Frankfurt a.M.

Tel. : 06101/42106
Fax : 06101/407949
Mobil: 0173/3183569





E. Heil & Sohn
Inh. Mario Struck
Gartenbau

Garten- und Landschaftspflege
Gartenarbeiten aller Art

Hochfeldstraße 1-3 60437 Frankfurt-Harheim
Telefon (06101) 41903 - Fax 48730

Das Kerbemädchen 2003 berichtet

Tja, was gibt es dazu zu berichten? Eigentlich ist der Ablauf klar, man wird gefragt, nimmt an, lernt den Spruch (oder kann ihn schon), hüpft, der Krug zerspringt, es wird den ganzen Abend getanzt, bis einem die Füße schmerzen und man darf als einzige Frau am Tisch der Kerbburschen sitzen. So der grobe Ablauf.

Da ich allerdings älter bin, als die drei vorherigen Kerbemädchen, habe ich damit nicht mehr gerechnet, was dann aber doch geschah. Die Jahre zuvor konnte ich nicht gefragt werden (Christian Moser war von 2000 bis 2002 Präsident und die Freundin des Präsidenten darf kein Kerbemädchen werden).

Und das erste Oktoberwochenende rückte näher, die Gerüchteküche fing schon an zu brodeln.

„Und wer wird's...?“ Wurde ich des Öfteren gefragt. Man muss sich natürlich immer unwissend geben. „Keine Ahnung, was glaubst du denn?“ War etwa meine Antwort.

Es kam der Kerbmontag. Ein anstrengender Tag, denn man ist sowieso schon fertig von den Tagen zuvor. Zuerst wurde mit den Früchtchen gefrühstückt. Kaffee und Sekt haben den Magen noch unruhiger werden lassen. Gegen 15.00 Uhr sind wir Richtung Bürgerhaus gegangen. In der Sektbar wurden auch noch ein paar Flaschen geköpft.

Eine Eigenart der Früchtchen ist, möglichen Kandidatinnen den Sekt noch schmackhafter zu machen. Aber meine Nervosität hielt sich eigentlich noch in Grenzen, da ich wusste, wenn ich vorne bin, zerspringt der Bembel, also keine Panik.

Das Springen beim Gickelschmiss kam mir vor wie in Zeitlupe. Plötzlich entstand riesiger Lärm. Alle freuten sich und gratulierten mir und in der ganzen Aufregung muss man auch noch den Spruch bringen. Er war zu leise und ich glaube, auch nicht ganz fehlerfrei. Dann ging's ins halbnasse Bürgerhaus, da

es die ganze Zeit über geregnet hatte. Anschließend sind wir auf den Kerbeplatz zum Autoscooter fahren und Rosen schießen gegangen. Zur kleinen Stärkung gab es bei uns zu Hause etwas zu essen und ich hatte Gelegenheit mich umzuziehen. Das Kerbemädchen trägt meist einen schwarzen Rock und eine weiße Bluse mit Kerbburschaufnäher, außerdem noch eine Kerbburschekappe.

Um Punkt 20.00 Uhr war Einzug im Bürgerhaus. Am Tisch der Kerbburschen angekommen, stand auf meinem Platz schon ein kleines Weinglas bereit, damit ich nicht aus den großen Gläsern trinken muss. Es wurde viel getanzt. Und auch ein halbwegs erfolgreicher Entführungsversuch unternommen, bei dem ich fast über die Bühne geflogen wäre, weil Mario Walther mich mit einem Affentempo hinter sich herzog. Die Tradition besagt, dass das Kerbemädchen von alten Kerbburschen entführt werden darf, um dann später durch Apfelwein oder Sekt ausgelöst zu werden. Später am Abend folgte die Show, bis dahin hatte ich keine Ahnung worum es ging. „Kein Problem. Kerbemädchen, du machst beim Happi mit.“ Gesagt, getan, im Nu war die Show zu Ende. Ich glaube, wenn man oben steht, findet man es meistens lustiger, als wenn man vor der Bühne zusieht. Es neigte sich der Abend langsam dem Ende zu. Von der Sektbar aus, ging's dann noch zu uns „Kaffee trinken“, (Wobei es etwa 2 Stunden gedauert hat, bis ich alle aus der Sektbar hatte). Es hat aber viel Spaß gemacht und wird für mich unvergesslich sein, da ich alles in Bildern festgehalten habe.

P.S.: Jungs, mit Hilfe des Liederheftes hoffe ich, dass wir dieses Jahr mehr verschiedene Lieder hören werden.

P.P.S.: Ich werde dieses Jahr an Kerb nicht dabei sein können, da





**Matthias
Ranze** Bad
Heizung
Spenglerei

Maßbornstraße 2A • 60437 Frankfurt-Harheim
Tel. (06101) 304485 • Fax (06101) 304486
E-Mail: info@matthias-ranze.de

Allianz Generalvertretung Kah-Versicherungen
Inhaber Thomas Naumann

Büro: Homburger Landstraße 695, 60437 Frankfurt
Telefon: 0 69/50 17 77, Telefax: 0 69/50 21 66
e-mail Adresse: Kah_Versicherungen@web.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Allianz und Dresdner Bank jetzt bei uns aus einer Hand:

Investmentfonds	Geldanlage
Girokonten	Privatkredite
Finanzierungen	Versicherungen rund um die Person
Sachversicherungen	Elektronikversicherungen
Krankenversicherung	Hermes Kreditversicherung

Wir helfen Ihnen Ihre persönlichen Versorgungslücken zu schließen und freuen uns auf ein persönliches Gespräch!

ich studienbedingt ein Semester in Kanada verbringe. Ich wünsche Euch dennoch viel Vergnügen und

übergebe mein Amt an das Kerbemädchen 2004.
Sabrina Menges

PC-Hilfe

Sie haben Probleme mit dem PC ?
Ihr PC will nicht wie er soll ?
Sie wollen ins Internet und eMail ?
Ich helfe Ihnen !

PC -und Netzwerkdienste
Hans-Jürgen Lichtblau
069/504255 oder 0175/2141515

PC-Hilfe

PC-Hilfe

Sie haben Probleme mit dem PC ?
Ihr PC will nicht wie er soll ?
Sie wollen ins Internet und eMail ?
Ich helfe Ihnen !

PC -und Netzwerkdienste
Hans-Jürgen Lichtblau
069/504255 oder 0175/2141515

PC-Hilfe

Interview zum 50jährigen Jubiläum mit Linde Müller (Kerbmädchen von 1954)

Die Redaktion: Was ging in Ihnen vor, als Sie gefragt wurden, ob Sie Kerbmädchen werden wollen?

Linde Müller: Ach du lieber Gott, was da in mir vorging? Da hab ich gestrahlt, nur wusste ich damals net, was meine Eltern dazu sagen. Na und da sind dann damals de Hans, de Mull und de Neubauer gekomme und habbe mein Vadder gefragt. Und ich wollt halt auch so gern. Also, mir musste verspreche, dass mir anständig sind. Des war halt damals so.

Die Kerbeburschen durften mit keinem andern tanzen. Und ich auch net. Und damals hab ich schon schwer mit meinem Mann poussiert und hätt' so gern auch mal mit ihm getanzt. Aber ich durft halt net. Damals war ich schwer verliebt. Und da musst ich den Kerbeburschen versprechen, dass ich net mit ihm tanz und auch nix anfang. Und des

wie heute. Wir wären damals mit keinem Kerbebursch so mal ins Gebüsch, des hats damals noch net gegeben.

Gab es an Kerbmontag schon Fröhshoppen vor dem Giggelschmiss?

Nein, man ist direkt von daheim auf den Giggelschmiss. Ich bin hin, als ob nix wär, so wie heute auch noch. Dann sind die Kerbeburschen ein paar Mal gehippt, mit mir dann auch zwei Mal. Naja und beim dritten Mal hat's dann gescheppert. Und dann montags abends war dann Tanz bis spät in die Nacht und dann war's fertig. Aber es gab ja noch die Nachkerb und da war noch mal Tanz. Da hab ich dann wieder bei den Kerbeburschen gesessen. Später ist dann die Kerbelies verbrannt worden. Da haben mich die Kerbeburschen abgeholt mit Musik.

Wie haben Sie sich vor dem Giggelschmiss gefühlt?



Kerbmädchen Linde Müller mit den Kerbeburschen 1954

Mhm, eigentlich hat da jeder sein eigenes Süppche gekocht. Die Fritze sind ne zum Nickel, und umgekehrt. Schon die Besitzer der Gastwirtschaften waren das. Die waren sich schon net grün. Auch an der Nachkerb: jeder hat seine Kerbegesellschaft und sein Giggelmädchen gehabt. Der Fritze, der Nickel und der Schaak.

Wer war zur selben Zeit noch Kerbmädchen?

Ich weiß net mehr. Ich mein, die Bertel, die hätte auch einmal den Giggel geschlagen. Aber ob das in demselben Jahr war?

Wie war das Verhältnis unter den Kerbegesellschaften?

Das war eigentlich o.k. Die haben zusammengehalten wie Pech und Schwefel. Das muss man sagen. Es ging eigentlich immer nur von den Gastwirtschaften aus. So um den Austragungsort. Damals war es so: entweder alle oder keiner. Net so wie heute, ein paar hier und ein paar dort. Wir haben mehr gesungen. Ach, was hab ich gerufen: Wem iss die Kerb. Ich mein halt, da war'n die Zeiten anders, vor 50 Jahren.

Gab es ein besonderes Highlight an Ihrer Kerb? Irgendetwas Besonderes, Tolles oder Lustiges?

Einmal ist der Baum geklaut worden, aber das war net zu meiner Zeit. Die hatten ihn gerade aufgestellt,

freitags abends und samstags morgens war er weg.

Freitags?

Ja, es war dunkel, er ist immer abends aufgestellt worden, damals. Kann sein, dass es überall anders war, aber beim Fritze war es so.

Wie alt waren die Kerbeburschen damals?

Ja, auch zwischen 18 und...Ja. Der Hans war schon ein bisschen älter, der ist älter als ich. Die war'n auch so 20, 21. Iss ja heut eigentlich auch noch so.

Wer war Präsi?

Der Hans Schmidt.

Wer war Vize?

Reinhold Mull

Wer war Bembelwart?

Hm...Stille...Des könnte der Stöger Ludwig gewesen sein. Siehste, der Reinhold weiß das noch eher als ich. Ich hab zu ihm gesagt, geh doch mal mit. Mir trinke mal en Schoppe. Aber er wollt net. Des war aber damals net so wie heute, dass nur die Neuen Bembelwarte sind. Die haben sich das aufgeteilt. Die sind früher net so gestrietzt worden wie heute. Das war früher net so. Auch net mit der Sauferei. Ich weiß des noch vom Jens, da musst er für jeden Schoppe, den er net mit getrunken hat 50 Pfennig in die Kasse zahlen. Unser Jens hat immer gesagt, das mach ich net mehr mit. Und

Opel in Bad Vilbel:



Ihr Opel-Partner

Fahrzeughaus Belke

Friedberger Straße 50 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 06101/64015 · Fax 06101/65030

Wir sind für Sie da: Montag — Freitag, 7.30 — 18.00 Uhr
Samstag 9.00 — 13.00 Uhr

hab ich dann auch gemacht. Ja, jetzt wollt mein Mann auch so gern mal mit mir tanzen und da hat der dene Kerbebursche 50 Mark in die Kasse. Das war damals viel Geld und da durft ich mit ihm tanzen. Da hatten die alle Angst, dass ich mit ihm abhaue. Aber das hätt ich nicht gemacht. Da haben alle drum herum und ich mit meinem Mann in der Mitte getanzt.

Wie war die Reaktion der Eltern? Haben sie gleich ja gesagt?

Ja, mein Vater hat gleich ja gesagt. Ich musst halt versprechen, dass ich anständig bleib. Aber zu der Zeit war das ja auch noch nicht so leicht,

Na ja, man hat sich schon gut gefühlt und hat gedacht: Kerle wie werden die andern jetzt gucken. Ach was hat man sich früher für die Kerb zurecht gemacht: Neue Schuhe, neues Kleid, das musste immer sein. Und dann auch noch die Frisur...

Wie wurden Sie als Kerbmädchen behandelt?

Och, eigentlich sehr lieb und nett waren sie zu mir. Getanzt haben sie mit mir, hab zu essen gekriegt. Mhm, also sie waren sehr aufmerksam, ich kann nichts anderes sagen.

Habt ihr damals von den Feierlichkeiten der anderen Kerbegesellschaften etwas mitbekommen?

Ilona's kleine Ecke
Inh.: Ilona Köppler
Homburger Landstraße 681
60437 Frankfurt

Tel.: 069 - 50 46 38, Fax: 069 - 50 19 01
Handy: 0179 - 46 77 955

Schlüsseldienst
Hermes Versand
Eintracht Frankfurt

Neckermann
Schreibwaren



Von links: Reinhold Mull, Linde Müller und Hans Schmidt

wer des net so gewöhnt iss, die Trinkerei. Der Jens hat immer gesagt: Ich hab des meiste in die Kasse bezahlt. Iss eigentlich auch schade drum. Dadurch haben viele net mitgemacht. So war des zu meiner Zeit net.

Und was noch so war: Die Kerb ist angesungen worden, da sind sie durch die Gassen gelaufen. Und sonntags morgens dann um 6.00 Uhr war das Wecken. Da ist der Musikverein mit durchs Ort gezogen und die Kerbeburschen haben dann gerufen: Wem iss die Kerb?

Wann war da Samstags abends Schluss mit dem Tanz?

Da ist dann der Mond gezogen worden beim Fritze Just, na ja, ich sag mal auch so um eins, zwei in der Nacht. So spät war's da eigentlich net. Da ist so ein riesen Mond hochgezogen worden, dann hat die Musik gespielt: Guter Mond und da wussten wir alle: Feierabend. Es war immer romantisch. War schön. Heute im Bürgerhaus ist eine ganz andere Atmosphäre. Im Saal war des noch idyllischer, kleiner. Aber des ist halt heute so. Wie die Zeltkerb hier war, des war auch schön. Und damals ist es auch eingeführt worden, dass am Kerbmontag Fröhschoppen ist. Damals bei uns noch nicht. Bei uns war des auch noch net, dass die Frauen auf den Fröhschoppen gehen. Damals warn des die alten Männer. Und da ist keine Frau in die Wirtschaft. Und damals standen ja auch auf dem alten Kirchplatz die Schiffschaukeln und Karussell und ein paar Stände. Und als dann die Zeltkerb eingeführt wurde, war ich so der Miturheber: mir Frauen gehen morgen auch auf den Fröhschoppen. Mir wolle mit de Männer nix zu tun haben, mir haben auch unser Männer nicht angeguckt. Mir haben getan, als würden wir sie net kennen. Wir warn ne ganze Clique vom Turn-

verein. Wir sind da eingelaufen und haben unsere Männer net ange-

guckt. Und so hat des angefangen, dass auch die Frauen und später auch die älteren Frauen und net nur mir Jungen auf den Fröhschoppen sind. So hat sich's eingebürgert.

Wie ist die Lies damals bewacht worden?

Die haben sie eigentlich nicht bewacht. Die Hilsenänner, des war denen ihr Unname, die hatten einen Bruder, der Erwin, der hat ab und zu mal nach der Lies geguckt. Die haben da neben dran gewohnt. Aber damals war des noch net so mit den Berkschmer, dass die den Baum oder die Lies geklaut haben.

Würden Sie noch mal ja sagen im Nachhinein gesehen?

Ja, ich würd' noch mal ja sagen. Ich habe ja Temperament und bin lustig. Doch: es hat Spaß gemacht.

Das Interview haben Heike Schmelzer und Anja Wirth geführt.

Allianz

PEITZ und HAUMANN

ALLIANZ-GENERALVERTRETUNG

PHILIPP-SCHNELL-STR. 54
60437 FRANKFURT

TEL. 06101/48080 FAX 06101/48081



Autoreparatur aller Fabrikate
TÜV-Vorbereitung-Abgasuntersuchung
KFZ.-Service H.P.Fries
Bernerstraße 75
60437 Frankfurt/Nieder-Eschbach
Tel./Fax: 069/5 07 72 70



Herzlich willkommen.
in sympathischer
Atmosphäre beraten
wir Sie gerne bei der
Erfüllung Ihrer
Wünsche.



VOMSTEIN
DER PREISWERTE JUWELIER

Am weißen Stein 17 · 61118 Bad Vilbel-Massenheim
Telefon 0 61 01 - 4 15 10 · Fax 4 92 14

Durst-Lösch-Station

Ffm.-Harheim, Harheimer Stadtweg 2
Telefon: 06101 - 987172
Inh.: H. Yasar

Getränke ♦ Eis ♦ Süßigkeiten
Tabakwaren ♦ Tageszeitungen

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag
durchgehend von 10.00 - 23.00 Uhr

Im grünen Wald...

Stand „Er“, bis ihn die Kerbeburschen nach Harheim holten. Dort wachte „Er“ zusammen mit der Kerbeliese über unsere Kerb. „Der Kerbebaum“.

Ich freute mich sehr, als ich „Ihn“ am Kerbsamstag bei der Verlosung als Hauptpreis gewann.

Nach der Kerb gingen die Planungen für die „Baumparty“ dann los. Das so genannte Ereignis „Baum weg bringen“ der Kerbeburschen sollte mit Essen, Trinken und Spaß gefeiert werden.

Am 01.11.03 war es endlich so weit, die Kerbeburschen sollten „Ihn“ gegen 19.30 Uhr bringen. Pünktlich setzte auch der Regen ein, worauf wir den Kerbeburschen auf halber Strecke mit Traktor und

Wagen helfen mussten den Baum zur Feldscheune meines Vaters zu bringen.

Zum Wärmen mit ein paar „kurzen Kleinen“ wurde der Baum von den Kerbeburschen unter Mithilfe aller zersägt. Dann ging die Baumparty endlich los. Nach einer Stärkung wurde gesungen und viel gelacht.

Um 24.00 Uhr wurde die Kerbeliese mit viel Jammern und Wehklagen beerdigt.

Das Kerbejahr 2003 war damit geschlossen und das Kerbejahr 2004 eröffnet. Die „Beerdigung“ wurde noch feucht-fröhlich bis in den Morgen gefeiert.

Thorsten Schmidt
Wem is die Kerb?...



Baumgewinner Thorsten Schmidt und Kerbebursch Marco Stamm

Flachdacharbeiten
Steildacharbeiten
Bauspenglererei
Abdichtungen
Gerüstbau



Lerch, Mull & Co.

- Bedachungen
- Gerüstbau



Vermietung von Hub- und Kranwagen inkl. Fahrer

Lerch, Mull & Co. • Alt Erlenbach 97 • 60437 Frankfurt/M.-Nieder Erlenbach
 Telefon: 06101/4 44 29 • Telefax: 06101/4 37 07
 E-Mail: Lerch-Mull@t-online.de

Die Kinderkerb 2003

Als ich am „Kerb-Freitag“, nach den Vorbereitungen der Kerbeburschen, um die Ecke zum Sportplatz einbog, blieb ich abrupt stehen. Vor mir wuselte ein Meer von rot-weißen Mützen herum. Mir war sofort klar, dass es bei der Kinderkerb noch keinen solchen Andrang gab wie in diesem Jahr. Entweder es lag an dem schönen Wetter oder es hat sich in den vergangenen Jahren herumgesprochen, dass die Kinder an jenem Freitag im Jahr einen riesen Spaß haben. Wie dem auch sei.

Als ich mich mit den anderen Kerbeburschen durch die Menge gewühlt hatte, wurden wir auch direkt weiter zum Traktor mitgezerrt. In einem großen Treck sind wir vom Sportplatz in die Haintalstraße gezogen, wo schließlich der Baum für die Kinderkerb gefällt wurde.

Mit Kettensäge, Äxten und Seilen machten sich die Erwachsenen, die übrigens die Hälfte unserer Gruppe ausmachten, an einer recht großen Tanne (im Vergleich zu den letzten Jahren) zu schaffen. Durch das rechtzeitige ziehen an den Seilen konnten wir verhindern, dass der Baum auf ein parkendes Auto kracht, wohl gemerkt, es war nur noch eine Hand breit Platz! Das sich die Kinder bei dem Anblick der schwitzenden Erwachsenen, die nur knapp einer Schadensersatzanzeige entgangen sind, amüsierten, steht wohl außer Frage. Beladen mit dem Baum, tuckerte die Horde wieder zurück zum Sportplatz. Dort packten die Kin-

der ganz nach dem Prinzip der großen Kerbeburschen „Fasst an den Baum!“, den ihren und trugen ihn vor den Eingang des Sportplatzes wo nunmehr die selbst gebastelte Kerbeliese angebracht wurde. Mit vereinten Kräften haben die Kinderkerbeburschen und -mädchen, sowie die Erwachsenen den Baum aufgestellt und festgebunden. Nach diesem anstrengenden Akt, gab es auch in diesem Jahr wieder Brezeln und Apfelsaft für die Kinder und einen kühlen Schoppen für die Erwachsenen.

Nachdem sich alle an diesem schönen Nachmittag gestärkt hatten, stand natürlich noch der Gickelschmiss aus, bei dem gleich mehrere Kinderkerbemädchen gekürt wurden. Auch dieses Jahr hat sich der Kerbeverein wieder einige tolle Spiele für die Kinder einfallen lassen, die an diesem Nachmittag auch sichtlich Spaß daran hatten.

Ich darf hier im Namen der Kerbeburschen und des Kerbevereins sprechen, dass wir uns auch in diesem Jahr wieder freuen, einen so schönen und lustigen Nachmittag zusammen mit den Kinderkerbeburschen und -mädchen zu erleben, die hoffentlich wieder so zahlreich erscheinen werden wie im Jahr 2003.

Wir danken allen Beteiligten das sie im letzten Jahr so eifrig geholfen und dazu beigetragen haben, dass es so ein schöner Nachmittag geworden ist.

Marco Stamm



Die Harheimer Kerbeburschen 2004



Sebastian Hauert
Präsident
Kerbebursch seit 2001



Andreas Richter
Vizepräsident
Kerbebursch seit 2002



Sebastian Menges
1. Kassierer
Kerbebursch seit 2001



Christian Happ
1. Fahenschwenker
Kerbebursch seit 2001



Christian Moser
1. Liedanstimmer
Kerbebursch seit 1998



Christopher Guth
1. Vortänzer
Kerbebursch seit 2003



Christopher Steitz
2. Kassierer
Kerbebursch seit 2001



Alexander Baltes
2. Fahenschwenker
Kerbebursch seit 2001



Holger Rose
2. Liedanstimmer
Kerbebursch seit 1999



Felix Pfeiffer
3. Fahenschwenker
Kerbebursch seit 2001



Marco Stamm
3. Liedanstimmer
Kerbebursch seit 1999



Sebastian Novotny
Bembelwart

In diesem Jahr war die Suche nach neuen Bembelwarten noch schwieriger, als schon die beiden Jahre zuvor. Viele unserer potentiellen neuen Kerbeburschen fühlten sich entweder selbst noch nicht bereit, um bei uns einzusteigen, oder die Eltern gaben vor, doch lieber noch ein Jahr zu warten.

Diese Tatsachen verstehen wir natürlich und hoffen demnach im nächsten Jahr auf die Unterstützung dieser Leute.

Nach einiger Überlegung steht uns dieses Jahr doch wieder ein Bembelwart zur Seite. Viele kennen ihn, da er fast auf jedem Harheimer Fest zugegen und auch im VW-Club Mitglied ist. Es handelt sich um Sebastian Novotny.

Auf Grund unserer dennoch weiterhin bestehenden Personalknappheit, erklärten sich Christian Moser, Holger Rose und nach einiger Bedenkzeit auch Marco Stamm noch einmal bereit, ein Kerbeburschjahr anzuhängen, obwohl sie letztes Jahr traditionell ihre Schürzen verbrannt hatten und somit ihr Kerbeburschdasein beenden wollten. „Mosi“, mein erster Präsi, wird die-

ses Jahr zum 7. Mal, Holger und Marco werden das 6. Mal am ersten Oktoberwochenende ins Bürgerhaus Harheim einlaufen. Diese drei „alten Hasen“ werden dieses Jahr unsere Singvögel sein, als 1., 2. und 3. Liedanstimmer sollen sie für die Stimmung im Wald und an Kerb sorgen.

Als nächstes möchte ich unsere drei Fahenschwenker vorstellen. Neben unserem letztjährigen Präsi Christian Happ, als 1. Fahenschwenker und unserem Schoppetzer Alexander Baltes als 2., vervollständigt das Team in diesem Jahr Felix Pfeiffer.

Wir sind vor allem darüber froh, dass „Balduin“ sich nach einigen Überlegungen wegen der Bundeswehr doch entschlossen hat, Kerbebursch zu werden. Auch bei Christian haben wir dieses Jahr größere Hoffnung, dass er sein Amt zur Zufriedenheit erfüllt, als im letzten.

Unser Guthi, der es schon nach nur einem Jahr als Bembelwart seinem Vater gleich tun und nicht mehr in die Kerbekluft schlüpfen wollte, war dann doch eine Woche vor unserer ersten Sitzung mit Begeisterung dabei. Für dieses Jahr ist

er unser erster Vortänzer, er wird wohl somit auch am öftesten auf der Tanzfläche zu sehen sein.

Dieses Amt hatte letztes Jahr noch Christopher Steitz inne. Er hat diesmal die Aufgabe als zweiter Kassierer unseren Kassenwart Sebastian Menges zu unterstützen und ihm einige Aufgaben abzunehmen.

Unser dies- wie letztjähriger erster Kassierer Sebastian Menges hat sich für dieses Kerbejahr einiges vorgenommen, was zu verändern und zu verbessern ist. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, die Kasse nach einigen Schoppen noch richtig zu führen, hat er die Groschen jetzt fest in der Hand.

Andy Richter ist einer der Engagiertesten unter uns, deshalb wurde er wahrscheinlich auch zum Vize gewählt. Er hatte sich die ganze Zeit ein verantwortungsvolleres Amt ge-

wünscht und geht dies, so weit ich das bis hierher beurteilen kann, auch mit Eifer an.

Zum Abschluss möchte ich mich noch einmal beim Kerbevereinsvorstand bedanken, der durch ein Treffen mit allen Kerbeburschen dazu beigetragen hat, dass wir dieses Jahr doch wieder eine schlagkräftige und sympathische Gruppe beieinander haben.

Eine schöne Kerb 2004 wünscht der diesjährige Präsi

Sebastian Hauert

HARHEIMER FLECHTWERKSTÄTTEN  **GMBH**

GAUF-ROTSCHING

- Antiquitäten
- Original Sonnen-Sessel
- Stuhlgeflechte
(u. a. alle Thonet-Modelle)
- Restaurationen
- Polsterarbeiten
- Verkauf von
Fertiggeflechtmatten

Haintalstraße 47 · 60437 Frankfurt am Main
Telefon 06101 / 4 1639 · Fax 06101 / 493 05
Mobil 0170 / 537 90 16

Interview mit dem Altgedienten, aber jung gebliebenen Kerbeburschen Wolfgang Menges

Von wann bis wann warst du Kerbebursch?

Ich war von 1972-1975 Kerbebursch. **Warum bist Du damals Kerbebursch geworden?**

Ich bin es aus Überzeugung geworden. Meine Freunde waren dabei, natürlich muss man Spaß an der Freude haben. Außerdem ist es doch schön, wenn die Tradition der Kerb aufrechterhalten wird.

Wie alt sollte man denn sein, um Kerbebursch zu werden?

Ich denke das richtige Alter liegt so bei 17 oder 18 Jahren.

Was ist der Unterschied für dich beim Vergleich Kerbeburschen früher und heute?

Zu meiner Zeit waren viele schon älter und ich denke wir waren disziplinierter. Wenn wir bei der Kerbeburschensitzung waren, dann ging das dort bis zum Ende. Wir sind nicht noch anschließend auf andere Feiern gegangen.

Was erhoffst Du Dir von der diesjährigen Kerb?

Ich hoffe, dass die Harheimer und die Kerbeburschen eine gute und gelungene Kerb haben werden und die Tradition weiter fortlebt.

Wie beurteilst du die Nachwuchssorgen der Kerbeburschen?

Es gibt immer mal ein Tief. In den nächsten Jahren kommt bestimmt wieder mehr Nachwuchs. Ich denke,

dass vieles von außen schlecht geredet wurde. Vielleicht haben sich die Kerbeburschen ja auch schlecht verkauft und können am Image arbeiten und verbessern.

Wird eventuell zu viel getrunken?

Eher weniger, die heutigen Kerbeburschen gehen nach der Sitzung oft noch einen trinken, wir sind an einem Ort geblieben, waren natürlich nicht so mobil. Da kann sich jeder so seine Gedanken machen ...

Welche Neuerungen, speziell vom Kerbeverein, waren in den letzten Jahren, deiner Meinung nach, erfolgreich?

Die Unterstützung des Vereinsrings und auch der Kerbeburschen. Durch

die Neuorganisation ist der Frühschoppen wieder einer und erfreut sich wieder regem Zuspruch. Auch die Kinderkerb ist ein schöner Erfolg und fördert den Nachwuchs. Ich denke Alt und Jung werden gleichsam wieder angesprochen. Positiv ist auch der Kerbeumzug, der hoffentlich wieder populärer wird. Die Harheimer sollten das Straßenbild mehr schmücken, schließlich ist es ja ihre Kerb.

Danke für das Interview im Namen der Kerbezeitung.

Thomas Bressel

Die Feldparty 2004

Der diesjährige Sommer, sofern man es überhaupt als Sommer bezeichnen kann, wirkte sich auch auf das kleine gallische Dorf Harheim aus. Erwartet man im Juli normalerweise Temperaturen von über 25°C, wurde man in diesem Jahr schwer enttäuscht. Leidtragende waren nicht nur die Eisverkäufer, die Restaurant-Besitzer mit ihren Biergärten oder die Schwimmbäder, sondern auch die Harheimer Kerbeburschen. Wir hatten aufgrund des letztjährigen Wetters die Feldparty extra vor die Sommerferien gelegt und nicht wie sonst sieben Wochen vor Kerb. Das fällt dann meistens auf Mitte oder Ende August. Normalerweise findet ja eine Feldparty im Freien statt. Aufgrund der Temperaturen und des Regens mussten wir allerdings die Feldparty nach „innen“ verlegen. Klingt komisch, war aber so. Also wurde kurzfristig an dem Tag, an dem die Par-

ty stattfand, erstmal ein Rundruf an alle Kerbburschen gemacht, dass wir bei den Motorrad Freunden Harheim feiern würden (dafür nochmals vielen Dank an den MF93). Eine Absage der Feier war wegen der gekauften Lebensmittel nicht möglich gewesen. Dem Zeitalter entsprechend wurde noch schnell an die potentiellen Gäste eine Email verschickt, in der stand, dass man die Lokalität der Feldparty kurzerhand wechseln musste.

Es kamen dennoch viele Gäste und es wurde das Beste daraus gemacht und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Für einen gewissen Pauschalbetrag konnte man trinken und essen so viel man wollte bzw. konnte. Das wurde auch von dem Großteil der Anwesenden genutzt. Außer von den „Autofahrern“. Im Nachhinein konnten wir mit dem Verlauf der Indoor Feldparty zufrieden sein und dafür, dass wir am sel-

ben Tag noch alles umplanen mussten, war trotzdem viel los gewesen. Wenn allerdings das Wetter gepasst hätte und man im Freien hätte feiern können, wäre der Ansturm deutlich größer ausgefallen. Für nächstes Jahr und ganz besonders das diesjährige

Kerbwochenende hoffen wir, dass uns Petrus hilfreich zur Seite steht und nur die Sonne über Harheim lacht. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Spaß bei der Kerb 2004.

Christian Moser

DREHEN - FRÄSEN - BOHREN - SCHLEIFEN

HÖLSCHER  **CNC TECHNIK GMBH**

Ihr Partner für Präzisionsteile

Philipp-Schnell-Straße 21
60437 Frankfurt/Harheim

Telefon: 06101 - 41823
Telefax: 06101 - 4554



CDU
Stadtbezirksverband
Frankfurt/Main - Harheim

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine schöne

Harheimer Kerb 2004

und dem Kerbeverein viel Erfolg bei seinen Aktivitäten.

Im Abseits

jeden Freitag
Cocktailparty

Gaststätte - Bar
Inh. Matthias Rose
Riedhalsstraße am Sportplatz
60437 Frankfurt - Harheim

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 17.30 bis 24.00 Uhr
Samstag 12.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag 12.00 bis 21.00 Uhr

Wir bieten Ihnen:

- frisch zubereitetes Essen
- freundlicher Service
- Ausrichtung von Feierlichkeiten
- Mitnahmegerichte
- Partyservice
- Sommerterrasse

Der Harheimer Kerbeumzug 2003

Auch der Kerbeumzug 2003 war wieder ein toller Erfolg. Zu Beginn des Zuges gab es wie jedes Jahr einige Irritationen bei der Zugaufstellung, bezüglich der Richtung. Das lag wohl an dem Stoff aus diesen seltsamen Tonkrügen. Nach kurzer Anweisung von einem Alt-Präsidenten konnte der Zug in die richtige Richtung starten. Mit dabei waren der Musikzug, die Alt-Kerbemädchen, die SGH-Jugend, die Kinder-Kerbeurschen, die Alt-Kerbeurschen, der Hochstädter Durstlöschzug, die Motorradfreunde und natürlich die Kerbeurschen selbst. Ein Highlight des Zuges war, neben dem Durstlöschzug, der

Wagen der Motorradfreunde. Darauf war ein Motorradfahrer, der in einem Strohhalm steckte. Wie jedes Jahr säumten viele Harheimer den Weg des Umzuges. Die Familienkellerei Höhl spendierte 200 Liter Apfelwein, der während des Zuges an die durstigen Harheimer verteilt wurde. Auf halber Strecke musste der Zug plötzlich gestoppt werden, unnötiger flüssiger Ballast wurde am Feldrand entleert. Der Musikzug ölte noch einmal die Kehle und es ging wieder weiter in Richtung Bürgerhaus, wo die Teilnehmer schon freudig erwartet wurden.

Marcus Seipler



Oben: Nach dem Umzug im Saal des Bürgerhauses; Unten: Der Zug in der Spitzenstraße



Der Vereinsausflug 2003

Bei Abfahrt in Harheim an der Bleiche spielte das Wetter noch mit, aber das sollte sich bald ändern.

Zu allererst ging es mit dem Bus der Firma Eschbach-Reisen nach Korbach in die Kristallhöhle. In zwei Gruppen wurden wir über etliche Stufen in die Tiefe geführt, alle mit Schutzhelmen ausgestattet. Was wir über Entdeckung und Entstehung der Höhle erfahren durften, war sehr interessant.

Nach dem Aufstieg gab es in einem Aufenthaltsraum nebenan erstmal eine Brotzeit: Hausmacher Wurst, frische Brötchen, Kaffee und Getränke.

Unsere nächste Station war dann Weilburg. Dort war eigentlich eine Stadtralley geplant. Leider musste diese aber ausfallen. Zum einen fiel unsere „Ortsführerin“ Kathrin wegen einem Autoschaden aus und stand somit für uns nicht zur Verfügung, zum anderen spielte das Wetter auch nicht so richtig mit: es regnete und der Wind war eisig kalt. Also ging es nach einem kurzen Stadtbummel (die Geschäfte hatten leider schon zu!) in die einzig offene Kneipe. In der es zum Glück Premiere gab und die Männer so wenigstens zu ihrem Fußball kamen. Die Wirtsleute machten an dem Tag wohl den Umsatz von einer Woche, denn die Kneipe war bis unter Dach voll mit Harheimern.

Als weitere Station fuhren wir dann zum Essen nach Löhnberg. Dann ging es weiter nach Altenkirchen zur Zeltkerb. Bei unserer Ankunft war noch lange nichts los im Zelt. Wir waren wohl etwas zu früh! Auch die Aufmachung war ganz anders als bei unserer Kerb. Keine

Tische und Bänke, alles Stehparty. Für uns gab es allerdings zwei reservierte Stehtische. Als erstes musste erstmal ein Fass Bier her. So langsam kamen alle in Schwung und auch das Zelt füllte sich so langsam. Ab 22 Uhr ging es dann so richtig los: Bevor die Live-Musik anging, hatte noch eine Showtanzgruppe ihren Auftritt.

Das erste Fass war leer, also musste - na klar - noch ein zweites her. Einige machten mit dem Altenkirchener Ingetränk „Baracke-Cola“ ihre Bekanntschaft. Um 1 Uhr, als die Stimmung so richtig auf dem Höhepunkt war, mussten wir leider aufbrechen. Der Busfahrer wollte nach Hause. Unser Fass Bier war aber noch nicht leer und Reste zurücklassen - niemals! Also nahmen wir (Namen werden keine genannt) das Fass mit in den Bus. Dort wurde es noch leer gezapft und das Leergut konnten wir am Parkplatz noch zurückgeben.

An der Bleiche wieder angekommen gingen alle Ihre Wege. Die einen nach Hause, die anderen machten noch ihre Privatparty bis in den frühen morgen.

Alle waren sich einig - schön war's! Wir freuen uns auf den nächsten Ausflug!

Sandra Rose

www.
harheimer-
kerbeurschen
.de



BAUDEKORATION
WALTNER GMBH

Maler- und Tapezierarbeiten
Spezialwerkstätte für Wandbeläge

Geschäftsführer: Malermeister Sigrid und Udo Kaufmann

Büro Maßbornstraße 24
60437 Frankfurt (Main)
Tel.: 06101/4 17 95
Fax: 06101/4 85 68
info@waltner-frankfurt.de
www.waltner-frankfurt.de

Werkstatt Schwarzburgstraße 40
60318 Frankfurt (Main)
Tel.: 069/5 97 19 29

Allianz 

Mit unserem
Harheimer Kerbeverein 2000 verbunden.

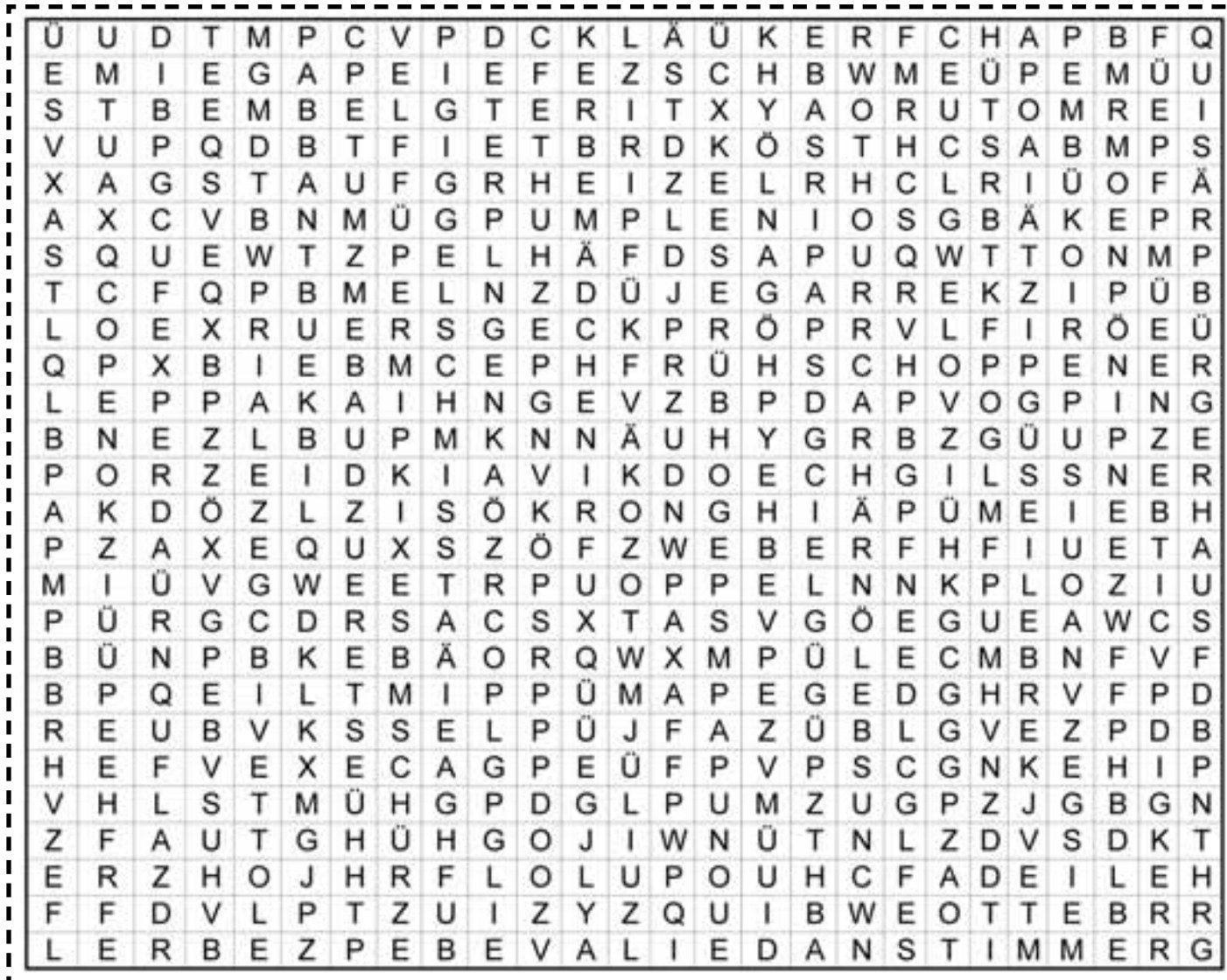
Auch wir genießen es, unter netten Leuten zu sein
und mit ihnen unsere Interessen zu teilen.

Wenn Sie auch bei Ihrer Vorsorge auf ein gutes Umfeld
Wert legen dann sollten wir miteinander sprechen.

Rose & Freymann GbR
Generalvertretung der Frankfurter Allianz

Leipziger Strasse 11 63584 Gründau Tel.: 06051/18298

Kinderpreisrätsel



In dem Rätsel sind folgende Begriffe zur Kerb versteckt:

- Bembel
- Giggelschmiss
- Kerbemädchen
- Musik
- Präsi
- Bürgerhaus
- Sektbar
- Liedanstimmer
- Äppelwoi
- Kappe
- Umzug
- Frühschoppen
- Schürze
- Kerbelies

Jede richtige Lösung nimmt an der Preisverlosung teil. Jedes Kind bis 14 Jahre darf mitmachen. Abgabeschluss ist am Freitag, den 01.10.04 um 17:00 Uhr bei der Kinderkerb auf der Sportanlage Harheim. Die Preisverlosung findet am Kerb-sonntag, den 03.10.04 um 17:00 Uhr im Bürgerhaus Harheim statt. Viel Spaß beim rätseln, wünscht die Kerbezeitungsredaktion!

Ihr Ansprechpartner in allen bautechnischen Angelegenheiten:

Wolfgang D. Schmidt

Dipl.-Ing. für Baustatik und Wasserwirtschaft



Maßbornstraße 1
60437 Frankfurt-Harheim
Tel: 06101 – 556 997
Fax: 06101 – 556 998
e-Mail: W.D.Schmidt@t-online.de



wünscht allen eine tolle Harheimer Kerb 2004



Daniel Gaulrapp
Schreinermeister

Unser Leistungsangebot:

- Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
- Zimmertüren namhafter Hersteller
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Einbauschränke
- Fertigparkett und Laminatböden
- Holz- und Kunststofffenster
- Verglasungen
- Rollfadenbau
- Einbruchschutz
- Reparaturarbeiten

Daniel Gaulrapp
Schreinermeister

Fenster • Türen • Fertigparkett • Innenausbau

Philipp-Schnell-Straße 27 • 60437 Frankfurt am Main
Telefon: 06101/542567 Fax.: 06101/542568
Mobil D2: 0172/6732280

Qualität und Frische direkt vom Bauernhof




gut und frisch von Ihrem Metzgermeister

Verkauf:
Dienstag von 8:00 – 18:00 Uhr Darmbach
Donnerstag ab 18:30 Uhr im Hofladen
Freitag von 8:00 – 18:00 Uhr Bismarckplatz/Grüne Gasse
Samstag von 8:00 – 18:00 Uhr Konradstr./Wasserkellerei

Landwirt - Schweinezüchter - Metzgermeister

Alfred Quirin
Korffstraße 23
60437 Frankfurt/M.-Harheim
Telefon 06101/4 15 13 oder 0171/5 78 63 09



Hörgeräte Branninger
pro akustik

Wir ziehen um!
Unsere neue Adresse ab November 2004:
Louisen-Arkaden 80-82 neben der Rolltreppe unten
Genießen Sie unseren besten Service in neuer Atmosphäre!

Ludwigstr. 3
61348 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72/2 24 44
Fax: 0 61 72/68 59 85

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

www.Hoergeraete-Branninger.de
Email: Branninger-Hoergeraete@t-online.de

- Hörsysteme aller führenden Hersteller
- kostenloser Hörtest
- individuelle Beratung
- Timingberatung
- Pädakustik (Kinderhörschulung)
- Hörhilfsmittel
- eigenes Labor und Werkstatt
- Batterien und Pflegemittel
- Gehörschutz
- Hörtraining

SICH WOHLFÜHLEN - DARZUHÖREN

Der Harheimer Kerbepin 2004

Nach dem Bembel-Motiv 2001, Spaten und Dreschflegel im Jahr 2002 und dem Gockel im letzten Jahr, wird auf dem Kerbepin 2004 ein gefülltes Apfelweinglas zu sehen sein.

Der Kerbepin kann an Kerb im Bürgerhaus in der Sektbar erworben werden, sowie bei dem Vorstand des Harheimer Kerbevereines 2000 e.V. und bei den kleinen und großen Kerbeburschen.

Der Preis der vergangenen Jahre bleibt weiterhin bestehen:

- 1 Pin = 3,- Euro,
- 2 Pins = 5,- Euro.

Mit dem Kauf der Anstecker unterstützen Sie den Fortbestand der Harheimer Kerb.



Motiv??? - Überraschung!



Kerbeburschen bei Stimmungslieder auf der Bühne mit Covina Combo (1973)



Nach dem Gickelschmiss (K. H. Gangel, L. Hantke, S. Stamm, H. Haas)



Beim Gickelschmiss (Phillip Hantke, Sonja Stamm, Herbert Haas)

RESTAURANT HAUSHARHEIM

In den Scharfgärten 21
60437 Frankfurt
☎ (0 61 01) 4 15 95
Fax (0 61 01) 4 27 48

Ansprechpartner
Herr Umran

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 16:00 bis 1:00 Uhr
Warme Küche: 17:00 bis 23:00 Uhr
Samstag und Sonntag:
11:00 bis 14:30 Uhr und
17:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Kein Ruhetag

Raumangebot
10 bis 500 Personen

Verkehrsanbindung
RMV-Anschluss: S-Bahn S6 (Berkersheim)
Bus Linie 28 (Stadtparkasse)

Besonderheiten des Hauses
Seien Sie unser Gast und verbringen Sie gemütliche Stunden in unserem Restaurant. Wir haben deutsche und internationale Spezialitäten für Sie zusammengestellt, so dass die Auswahl für jeden Geschmack reichhaltig ist. Warme und kalte Speisen vom Buffet runden das Angebot ab. Probieren Sie aber auch unsere indische Küche. Wir empfehlen besonders die Tandoori-Gerichte.

Herr Umran steht Ihnen gerne beratend zur Seite, auch wenn es um die Planung Ihrer Familienfeier oder anderer Veranstaltungen geht.

Das bieten wir unseren Gästen außerdem:
3 Kegelbahnen und einen Sommergarten!



Freiräume für Frankfurt

Eschbach-Reisen seit 1986



- Ausflugsreisen
- Urlaubsreisen
- Vereins- und Schulfahrten
- Städte- und Besichtigungsfahrten
- Busanmietungen

Inhaber: Willi Müller
Auf der Steinern Straße 2-4
60437 Frankfurt/Main - Nieder-Eschbach
60406 FFM / Postfach 56 01 05
Telefon 069/507 29 36 - Telefax 069/507 51 51
info@eschbach-reisen.de - www.eschbach-reisen.de



Brigitte Scholz
Am Eschbachtal 9
60437 Frankfurt am Main
Telefon 06101/4 29 10

Termin nach Vereinbarung

Harheimer Kerbezeitung 2004



Kerb 1969



Kerbegesellschaft Heiterkeit 1957



Harheimer Kerbegesellschaft Immerfroh 1984



CHRISTIAN REUL
SCHREINERMEISTER
GEPRÜFTER RESTAURATOR UH

BERATUNG, PLANUNG UND UMSETZUNG

- MÖBELBAU
- GLEITSCHIEBETÜREN
- INDIVIDUELLER INNENAUSBAU
- KÜCHEN - UND BADENRICHTUNG

- FENSTER
- HAUS - UND INNENTÜREN
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- FERTIGPARKETT UND LAMINAT

- RESTAURIERUNG
- KONSERVIERUNG
- REKONSTRUKTION
- DOKUMENTATION
- DENKMALPFLEGE
- STILGERECHTE ALTBAUERNEUERUNG

AM ENTENPFAD 9 • 60437 FRANKFURT - HARHEIM
TEL.: 06101 / 403864 • MOBIL: 0172 / 7730838 • FAX: 06101 / 558907

PAULUS GRABMALE

Steinmetzmeister und Steinbildhauer BIV

Keltenstr. 25, 60437 Frankfurt / Harheim

Tel. 06101 / 4 17 67

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel !

Nicht weniger !

Fahrschule o.k.

Frankfurt am Main
Marbachweg 290 e und Merzenstraße 1
Telefon: 069 - 560 38 38
Mobil: 0177 - 560 38 38

**Hier könnte Ihre
Anzeige für die
Kerbezeitung 2005
stehen!**

Infos bei dem Vorstand des
Harheimer Kerbevereins
2000 e.V.

Harheimer Kerbezeitung 2004



RUNDDEL
Dienstleistungen GmbH

Alt Harheim 5
60437 Frankfurt am Main

Tel.: (06101) 54 66 60
Fax: (06101) 54 66 70

E-mail: dienst@rundel-frankfurt.de
Internet: www.rundel-frankfurt.de

- ☞ Rasen- und Gehölzflächenpflege
- ☞ Mäh- und Mulcharbeiten
- ☞ Reinigung von Grünanlagen
- ☞ Straßen- und Wegereinigung
- ☞ Hausgartenpflege
- ☞ Winterdienst
- ☞ Pflege von Sportanlagen
- ☞ Baumpflege
- ☞ Friedhofsarbeiten
- ☞ Wartung und Pflege von Spielplätzen



„ERLENHOF“
Familie Walther



In unserem Hofladen führen wir frisches Obst und Gemüse der Saison, Kartoffeln, Eier sowie Milchprodukte, Geflügel und Hausmacher Wurstwaren.

Erlenbacher Stadtweg 52 · 60437 Frankfurt/Nieder-Erlenbach
Telefon (06101) 41014

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 9.00 bis 18.30 Uhr durchgehend
Sa. von 9.00 bis 14.00 Uhr



Fahrschule Helmut Keßler

Winkelgasse 26
60437 Frankfurt – Harheim
und Fax: (0 61 01) 4 42 12
Mobil: (0179) 5 92 29 91

Wenn is die Kerb? Uns!
Wenn is de Führerschein? Uns!
Hoffentlich auch nach der Kerb!
Fahrt nicht, wenn Ihr trinken müsst!



Bürozeiten:
Dienstag und Donnerstag
von 18:00 bis 19:00 Uhr



Theoretischer Unterricht:
Dienstag und Donnerstag
von 19:00 bis 20:30 Uhr

Impressum

Herausgeber: Harheimer Kerbeverein 2000 e.V.,
Harheimer Kerbe-
burschen

Vorsitzender: Herbert Haas

Redaktion: Thomas Bressel,
Sabrina Menges,
Christian Moser,
Sandra Rose,
Heike Schmelzer,
Karin Schmidt,
Marcus Seipler und
Marco Stamm

Anzeigenverwaltung: Harheimer Kerbe-
verein 2000 e.V.

Layout und Satz: Marco Stamm

Druck: Druckerei Spiegler,
Bad Vilbel



Ab Erlenbach 97, 60437 Frankfurt

Tel-Nr. 06101/30 73 87
Handy-Nr. 0172/6 30 80 02
Fax-Nr. 06101/30 73 33
e-mail: jungstoecker@aol.com

- An- u. Verkauf gebrauchter Motorräder
- Rollenverkauf mit Montage
- Instandsetzungsarbeiten/Inspektion
- Spezialumbauten incl. TÜV-Eintragung

By kompetenter Fachmann in Sachen Motorrad

HARHEIMER KERBEVEREIN 2000 (HKV)

Beitrittserklärung

Meine Mitgliedschaft beginnt am |.....| |.....|
Monat Jahr

|.....|
Familienname

|.....|
Vorname

|.....| |.....| |.....| |.....| (*)
Geburtsdatum weiblich männlich Kerbebursch

|.....| |.....|
Straße Hausnummer

|.....| |.....|
PLZ Wohnort

*) Nach der Satzung Beitragsfrei!

Nach der Satzung des "Harheimer Kerbeverein 2000",
beträgt der Mitgliedsbeitrag 1,25 EUR / Monat.
Dieser entspricht einem Jahresbeitrag von 15,00 EUR.

Ich bevollmächtige den HKV, den Beitrag von

|.....| EUR jährlich, von meinem Konto

ab dem |.....| abzubuchen.
Datum

|.....| |.....|
Konto Nr. BLZ

|.....|
Bank / Sparkasse / Postgiroamt

|.....| |.....|
Datum Unterschrift